

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ORTVERBAND ST.LEON-ROT

Bürgermeister Dr. Eger
Fraktionen im Gemeinderat

**Kreisverband Kurpfalz-Hardt
Ortsverband St.Leon-Rot**
www.gruene-slr.de

**Gemeinderatssprecher
Norbert Knopf**
Am Breitenweg 30a
Tel: +49 (06227) 38 07 09
norbertknopf10@googlemail.com

Marina Krenzke
Am Lerchenbühl 19
Tel: +49 (06227) 530281
marina.krenzke@gmail.com

68789 St.Leon-Rot, 24-Mar-16

Antrag Bündnis 90 / Die Grünen: Teilnahme von St. Leon-Rot am Wettbewerb Stadtradeln

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Eger,

hiermit beantragen wir, dass St. Leon-Rot sich an der Aktion STADTRADELN beteiligt. STADTRADELN ist eine Kampagne zur Förderung des Fahrradverkehrs und gleichzeitig zur Verbesserung des Weltklimas. Es wurde vom sog. Klima-Bündnis initiiert, ein Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreise zum Schutz des Weltklimas mit über 1.700 Mitglieder in 26 Ländern Europas.

Die Aktion STADTRADELN ist zunächst als Wettbewerb angelegt, in dem die Gemeinde möglichst viele Teilnehmer (auch gemeinderats- und verwaltungsinterne Gruppen!) dazu motiviert, an 21 zusammenhängenden Tagen – frei wählbar im Zeitraum 1. Mai bis 30. September – ihre Region mit dem Rad zu erkunden und für die Gemeinde möglichst viele Fahrrad-Kilometer zu sammeln.

Flankierend gibt es die Möglichkeit mit RADar auf kritische Stellen und Mängel im Fahrradwegenetz aufmerksam zu machen. Außerdem kann man diese Kampagne mit Radel-Aktionstagen, Radtouren, Informationsständen, Podiumsdiskussionen etc. attraktiv und informativ gestalten.

Weitere Infos: www.stadtradeln.de/hintergrund.html

Ziel der Aktion STADTRADELN ist es:

- BürgerInnen für die Nutzung des Fahrrads im Alltag zu sensibilisieren,
- die lokalen Entscheider in der Kommunalpolitik selbst „erfahren“ zu lassen, was es bedeutet, in der eigenen Kommune mit dem Rad unterwegs zu sein,
- die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung verstärkt in die kommunalen Parlamente einzubringen und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation für RadfahrerInnen anzustoßen,
- die Vorbildfunktion von Politik und der kommunalen Verwaltung zu nutzen, um durch positive Beispiele andere zum Radfahren zu ermuntern.

Mit dieser Kampagne steht den Kommunen eine bewährte, leicht umzusetzende Maßnahme zur Verfügung, um mit verhältnismäßig geringem Aufwand für nachhaltige, alternative Mobilitätskonzepte aktiv zu werden. Dies ist insbesondere in unserer Gemeinde, angesichts der Notwendigkeit innerörtlichen und Kurzstreckenverkehr zu reduzieren, besonders von Interesse.

Wir bitten daher auch die anderen Fraktionen unser Anliegen zu unterstützen.

Freundliche Grüße

Marina Krenzke

Norbert Knopf